



Bayerischer Bauernverband · Max-Joseph-Str. 9 · 80333 München

An die
Geschäftsstellen
des Bayerischen Bauernverbandes

Ansprechpartner: Philip Bust
Telefon: 089 55873-718
Mobil: 0152 098 298 59
E-Mail: Philip.Bust@
BayerischerBauernVerband.de

Datum: 01.03.2023

Unterscheidungshilfe Saat- und Rabenkrähe:

Saatkrähe:

Männchen und Weibchen sehen gleich aus. Das Weibchen ist etwas größer und schwerer.
Aussehen: Das Gefieder der Saatkrähe ist schwarz. In der Sonne schimmert das Gefieder bläulich violett. Der Kopf ist schwarz, der Schnabel ist sehr kräftig und am Ansatz ist er hellgrau. Die Augen sind dunkel und die Beine sind dunkel und haben starke Krallen.

Merkmale der Saatkrähe: Unbefiederter grau-weiße Schnabel.



Abbildung 1 Saatkrähe

Rabenkrähe:

Rabenkrähen sind mit ihrer knapp einen Meter betragenden Spannweite mittelgroße Vertreter der Rabenvögel. Auf der Rückenseite schimmert ihr durchweg schwarzes Gefieder bläulich mit schwachem Metallglanz. Die Augen sind bei erwachsenen Tieren schwarz-braun. Der Stoß der Rabenkrähe endet gerade und wirkt fast wie "abgeschnitten".

Generell gleichen die Jungvögel den Altvögeln, ihr Gefieder ist jedoch zunächst matter und die Augen sind blaugrau.

Hauptmerkmal: der Schnabel und die Beine der Rabenkrähe sind komplett schwarz gefärbt.



Abbildung 2 Rabenkrähe